

# Kulinarische Entdeckungsreise auf der Ruhr

Für die Sendereihe „Lecker an Bord“ haben die Profiköche Frank Buchholz und Björn Freitag mit ihrem Skipper Heinz-Dieter Fröse Station in Kettwig gemacht. Sie berichten über ihre Erlebnisse

Petra Treiber

**Kettwig** Die Profiköche Björn Freitag und Frank Buchholz sind wieder auf den heimischen Wasserstraßen unterwegs, um regionale Produkte und spannende kulinarische Kreationen auszuprobieren. Gerade entsteht die inzwischen 4. Staffel der WDR-Reihe „Lecker an Bord“ – und eine ihrer Stationen ist Kettwig. Wir treffen die Beiden und ihren Skipper Heinz-Dieter Fröse am Anlegeplatz unter der Eisenbahnbrücke beim Motorboot-Club Kettwig.

Die „unaone“ ist dort vertäut, das Hausboot von Heinz-Dieter Fröse. „Den Wohnraum haben wir allerdings zu einer komfortablen Küche umfunktioniert, und einer der beiden Schlafplätze ist für die Kameraausrüstung reserviert“, sagt der Skipper lachend.

Die Schifffahrt liegt ihm im Blut, Vater und Großvater waren auf den Flüssen und Meeren zuhause. Er selbst lebt als Sachverständiger und Fachbuchautor in Münster. Das Hausboot ist das Hobby. Und für die Dreharbeiten dieser kulinarischen Sendereihe stellt er es gerne zur Verfügung.

„Wir sind ein richtiges Team“, sagen alle Drei übereinstimmend. Die Profiköche Frank Buchholz und Björn Freitag sind schon lange befreundet. Bei der ersten Schlemmerreise 2017 auf dem Wesel-Datteln-Kanal und dann über den Dortmund-Ems-Kanal wurde daraus ein Trio, das auf dem Boot gemeinsam die Landschaft genießt – und Gaumengenüsse ausprobiert.

Das Konzept der Sendereihe „Lecker an Bord“ ist schnell erklärt. Entlang der Wasserstraßen in NRW schauen sich die beiden Profiköche die regionalen Bauernhöfe, Betriebe und Hofläden an. Sie lassen sich Produktionsweisen erklären, kommen mit den Leuten ins Gespräch. „Man trifft da wirklich mit tollen Menschen zusammen“, resümiert Frank Buchholz.

Im Einkaufskorb der Köche landen auf diese Weise verschiedene Gemüsesorten, Brot, Mehl, Eier, Fleisch und Fisch, dazu mancherlei Gewürze. „Auch wir lernen bei diesen Besuchen immer noch was dazu“, bestätigt Björn Freitag. Der sich freut, dass so viele Zuschauer anschließend selbst auf Entdeckungstour bei den regionalen Anbietern gehen und vor allem die Rezepte, die sonst nirgendwo in den Kochbüchern stehen, ausprobieren.

Was an Bord gekocht wird, entstehe nämlich ganz spontan, erklärt Frank Buchholz. „Wir kochen, was uns zu den jeweiligen Produkten einfällt – und was uns selber schmeckt. Heinz-Dieter ist dann unser Testesser!“

Die Ruhr entlang geht es diesmal. Duisburg und Mülheim haben sie schon hinter sich gelassen, nun steht Kettwig nach eineinhalb Stunden Wartezeit vor der Ruhr-Schleuse auf dem Programm. Für Heinz-Dieter Fröse bekanntes Terrain: „Neun Jahre meiner Kindheit habe ich in Essen verbracht“, sagt er mit einem Schmunzeln. Denn er weiß: Die Kettwiger mögen es nicht, als Essener bezeichnet zu werden. Das Filmteam musste er dahingehend erst mal aufklären. Frank Buchholz kann es nachvollziehen, „die Eingemeindung ist ja noch jung“.

## **Als nächstes schippert das Hausboot auf dem Baldeneysee**

Die grüne Landschaft im Essener Süden beeindruckt die Leute vor und hinter der Kamera gleichermaßen. „Man erwartet so kurz hinter der Innenstadt nicht diese sanften Hügel und diese tolle Atmosphäre an der Ruhr“, gerät selbst die aus Bayern stammende Aufnahmeleiterin Anja Montag ins Schwärmen. Nach Kettwig werde es noch zum Baldeneysee gehen, um dort weitere Eindrücke zu filmen, berichtet sie. Skipper Heinz-Dieter Fröse freut sich schon, auch hier wieder Fremdenführer sein zu dürfen und die Sehenswürdigkeiten der südlichen Essener Stadtteile zu erklären.

Für die regionalen Produkte ging es dagegen landeinwärts Richtung Velbert. Der Örkhof im Windrather Tal wurde angesteuert, wo es unter anderem eine Käserei und eine Bäckerei gibt. Außerdem besuchte Björn

Freitag die Lämmerzucht der Familie Baßmann in Velbert: „Ich finde es sehr bemerkenswert, wie da die Liebe zum Tier gelebt wird.“

Was die beiden Köche an Bord kredenzen werden, verraten sie noch nicht. Für Skipper Heinz-Dieter Fröse war es nach einiger Zeit jedenfalls mal wieder eine schöne Gelegenheit, beim Motorboot-Club Kettwig anzulegen und dort mit den Leuten zu klönen.

Link: [Kulinarische Entdeckungsreise auf der Ruhr](#)